

Amtsblatt der Gemeinde Niederwürschnitz



Jahrgang 24 30. Juni 2017 Nummer 06



Die Hasengruppe der Kita "Spatzennest" zu Besuch auf dem Bauernhof Grimm

#### RATHAUS

Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz

Stollberger Str. 2

09399 Niederwürschnitz

# Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung. Bürgerbüro und Eigenbetrieb

13:00 Uhr - 15:30 Uhr Montag Dienstag 09:00 Uhr - 11:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

13:00 Uhr - 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 Uhr - 11:30 Uhr Freitag

# Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt in Lugau

Montag geschlossen

Dienstag 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mittwoch 08:30 Uhr - 11:30 Uhr Donnerstag 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

08:30 Uhr - 11:30 Uhr Freitag

# Öffnungszeiten Bibliothek

Donnerstag 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

#### **Aus dem Inhalt:**

Öffentliche Bekanntmachungen	03
Wir gratulieren	04
Veranstaltungen	04-05
Bilder des Monats	12-13
Hort, Schule, Kindergarten	06-09
Kirchliche Nachrichten	10-11
Sonstiges	14-17
Bereitschaftsdienste	18

Der nächste Würschnitztaler Anzeiger erscheint am 28. Juli 2017 Beiträge können bis zum 19. Juli 2017 eingereicht werden.

#### **Telefonverzeichnis Rathaus**

Tel 037296/523-0 Fax 037296/523-60

Post@Niederwuerschnitz.info e-Mail

www.niederwuerschnitz.info

037296/6212

037296/6385

**Durchwahlverzeichnis** 

-0 Bürgerbüro

Eigenbetrieb -12 od. -11

Kasse -31 Steuern/Abgaben -32 Bibliothek -25

# **Telefonverzeichnis Einrichtungen**

Fax 037296/15625 Internationale Oberschule 037296/931976 Fax 037296/931977 Kindergarten 037296/6390 Kinderhort in der Schule 037296/939115 Kinderhort im Jugendhaus 037296/448385 Tagesmutti Heike Mittag 0162/7862620 Feuerwehrhaus 037296/6100 Förderverein 037296/7320

#### Impressum

Vereinsheim

Grundschule

Herausgeber: Gemeinde Niederwürschnitz und Riedel Verlag und Druck KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: stv. Bürgermeister Dr. Uwe Landmann

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Redaktion in der Gemeindeverwaltung Niederwürschnitz, Vereine bzw. gekennzeichnete Autoren

#### Anzeigen und Herstellung:

Riedel-Verlag & Druck KG | Gottfried-Schenker-Straße 1 | 09244 Lichtenau/0T0ttendorf Telefon: 037208/876100 | Fax 037208/876299 | e-Mail: info@riedel-verlag.de

verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Der Würschnitztaler Anzeiger erscheint monatlich. Die Gemeinde Niederwürschnitz verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1555 Haushalte. Diese Menge wird kostenfrei an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet ausgelegt. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

# **Wichtige Notrufnummern**

Notruf Polizei	110
Notruf Rettungsdienst	112
Notruf Feuerwehr	112
Polizeirevier Stollberg	037296/90-0
Krankentransport	0371/19222
Krankenhaus Stollberg	
Krankenhaus Lichtenstein	
Zahnarzt Fleischer	037296/6295
Arztpraxis des MVZ	
Arztpraxis Dr. Wuttke	
Neue Apotheke	037296/6406
Giftnotrufzentrale	
Störungsmeldung enviaM	0800/2305070
Störungsmeldung Gas	0800/111148920
Störungsmeldung Wasser (Zentrale Leitwarte RZV)	03763/405405
Störungsmeldung Abwasser (WAD)	0172/3578636
Störungsmeldung Antennengemeinschaft	0172/3704442

LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge - Vision 2020" Regionalbüro in Lugau

#### Kontaktdaten

Regionalmanagement Tor zum Erzgebirge -Vision 2020

Stollberger Str. 16 09385 Lugau

Tel.: 037295 905513 Mobil: 015126781553 www.tor-zum-erzgebirge.de

# **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

# ■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 29.05.2017 – öffentlich

#### **Beschluss Nr. 038/2017**

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Abbruch bestehendes Nebengebäude und Errichtung einer Garage mit Abstellraum, Flurstück Nr. 695/2, Gemarkung Niederwürschnitz, Chemnitzer Str. 24c zu erteilen.

#### **Beschluss Nr. 039/2017**

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Bauantrag Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flurstück Nr. 381/23, Gemarkung Niederwürschnitz, Zum Steegenblick zu erteilen und dem Antrag zur Abweichung nach § 67 Abs. 1 SächsBO stattzugeben.

#### Beschluss Nr. 040/2017

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zur Bauvoranfrage: Neubau von zwei Einfamilienhäusern, Flurstück Nr. 47/8, Gemarkung Niederwürschnitz, Chemnitzer Straße 46 zu erteilen.

#### Beschluss Nr. 041/2017

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Kaufvertrag mit Auflassung UR-Nr. 0534/2017 der Notarin Petra Hempel und genehmigt dies hiermit in allen Fällen unbedingt und vorbehaltlos.

# ■ Veröffentlichung Beschlüsse des Gemeinderates vom 19.06.2017 – öffentlich

#### Beschluss Nr. 042/2017

Der Gemeinderat beschließt, das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zur Voranfrage: Verkaufsflächenerweiterung LIDL Markt auf den Flurstücken Nr. 107/4; 106/4, Gemarkung Niederwürschnitz, Stollberger Str. 7 zu erteilen.

#### Beschluss Nr. 043/2017

Der Gemeinderat stimmt der Bauvoranfrage gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flurstück 765 c, Gemarkung Niederwürschnitz, Stolberger Str. 23 grundsätzlich zu. Bedingung für die endgültige Realisierung ist eine Änderung der Rahmenplanung des Sanierungskonzeptes im TG 6.

#### Beschluss Nr. 044/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt, die sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß § 144 BauGB zur Bestellung einer Grundschuld vom 31.05.2017 gemäß UR-Nr. 658/2017 der Notarin Petra Hempel, Hohensteiner Str. 4, 09366 Stollberg für das Flurstück Nr. 193/5, Gemarkung Niederwürschnitz zu erteilen.

#### Beschluss Nr. 045/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz hat Kenntnis vom Inhalt des in der Anlage beigefügten Berichtes zur Haushaltsentwicklung der Gemeinde Niederwürschnitz gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO.

#### **Beschluss Nr. 046/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von 1.000 bis 1.500 m²

aus dem Flurstück Nr. 783/54 an die Firma Intecsa GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Gräbner, Chemnitzer Str. 6 in 08294 Lößnitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Fläche ein Wertgutachten einzuholen und die Verkaufsverhandlungen zu führen.

#### Beschluss Nr. 047/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz beschließt die Auftragsvergabe Planungsleistung Teilabschnitt Radweg "Karlsroute" an die Firma Architektur- & Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer aus 08344 Grünhain-Beierfeld zum Bruttopreis in Höhe von  $10.880,54 \in$ .

#### Beschluss Nr. 048/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederwürschnitz lehnt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 093/2014 vom 24.11.2014 zur Aufhebung der Vereinbarung der Verwaltungsgemeinschaft mit Lugau aus Gründen des öffentlichen Wohls mit Antrag auf Eingliederung der Gemeinde Niederwürschnitz in die Große Kreisstadt Stollberg ab.

# Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 18. Juni 2017

Der Gemeindewahlausschuss der Gemeinde Niederwürschnitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.06.2017 das endgültige Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Niederwürschnitz ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Für die Bewerber wurden folgende Stimmen abgegeben:

Kaddereit, Steffen; DIE LINKE, DIE LINKE...... 259 Stimmen E-Monteur; D-Schacht-Str. 2, 09399 Niederwürschnitz

Der Bewerber Anton, Matthias, der 819 Stimmen und somit mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt (57,6 %), ist gemäß § 44a Abs. 1 KomWG zum Bürgermeister der Gemeinde Niederwürschnitz gewählt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz) erheben. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn 23 Wahlberechtigte beitreten.

Lugau, den 19. Juni 2017

Weikert, Bürgermeister

# **NACHRICHTEN AUS DEM RATHAUS**

## ■ Stadt und Gemeinderäte trafen sich in der Ziegelei

Auf Einladung des Gemeinderates der Gemeinde Niederwürschnitz trafen sich am 19.5. Gemeinderäte aus Niederwürschnitz und Niederdorf und Stadträte aus Stollberg und dessen Ortsteilen zu einem geselligen Beisammensein. Der stellv. Niederwürschnitzer Bürgermeister Dr. Uwe Landmann begrüßte die Gäste, unter ihnen auch der Stollberger Oberbürgermeister Marcel Schmidt und der Niederdorfer Bürgermeister Stefan Weinrich und wünschte allen einen schönen Abend abseits von Arbeit und Politik. Die Gäste nutzten begeistert die Möglichkeit einer Fahrt mit der Feldbahn und die Führung durch die technischen Anlagen der Ziegelei durch Otto Stockmann fand ebenfalls großen Anklang. Nach einhelliger Meinung von Gästen und Gastgebern war es ein gelungener Abend mit angenehmen Gesprächen, vielen neuen Kontakten und guter Stimmung. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gut gesorgt.

## **WIR GRATULIEREN**



# Der Bürgermeister gratūliert allen Gebūrtstagskindern recht herzlich!

03.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Flemming, Heinz
04.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Seim, Anita
07.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Stölzel, Egon
15.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Welzel, Hubert
24.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Böttcher, Detlef
24.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Helfricht, Sieglinde

# Natürlich wünscht er nachträglich noch alles Gūte den Geb<mark>ūrts</mark>tagskindern

24.06	zum 70. Geburtstag	Frau Kühr, Karin
24.06.	zum 80. Geburtstag	Frau Römer, Edith
26.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Dittrich, Heidrun
29.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Meier, Bernd

# **VERANSTALTUNGSKALENDER**

Pressemitteilung

# Mittwochs im Museum: Abwechslungsreiche Ferienangebote

Bergbaumuseum lockt mit Klo-Geschichten, Trödelmarkt und Mäusen



Der Monat Juli ist der Sommerferienmonat in Sachsen. Deshalb ist das Programm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge auch voll und ganz auf die Ferienkinder

ausgerichtet. Jeden Mittwoch gibt es hinter den roten Backsteinmauern tolle Angebote, damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt.

Schnitzen und Klöppeln sind nicht alt und verstaubt, sondern modern und sehr wandelbar. Daher können sich auch wieder verstärkt Kinder und Jugendliche für diese Dinge begeistern. Im Rahmen des Ferienprogramms am 5. Juli kann der interessierte Nachwuchs genau darin sein Geschick unter Beweis stellen und eigenen Schmuck herstellen. Ab 10 Uhr heißt es: "Wer will fleißige Handwerker sehen".

Eine Woche später lädt die Textilwerkstatt ein. In dieser sollen eigene T-Shirts und Turnbeutel bedruckt werden. Für Fachkompetenz sorgen Mitarbeiter des Eschemuseums Limbach-Oberfrohna, die das Team des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge bei dieser Aktion unterstützen werden.

Ein kleiner heimlicher Höhepunkt im Rahmen des Ferienprogramms ist am 19. Juli geplant. Dann dreht sich alles um ein kleines, stilles Örtchen. Mit viel Mut wird die Frage gestellt: "Wo geht s denn hier zum Klo". Mit viel Witz wird sie durch Korporal Stange beantwortet. Die Frage muss doch erlaubt sein, wenn es um die völlig natürliche Notdurft der Bergleute geht. Korporal Stange kennt witzige und kuriose Geschichten rund um den "Kübel" und bereitet das Thema kindgerecht auf.

Am vierten Mittwoch des Sommerferienmonats, am 26. Juli, sind die Ferienkinder ins Haus der kleinen Forscher eingeladen. An verschiedenen Stationen wird experimentiert. So lernen die Jüngsten, Naturphänomene zu verstehen. Alle Ferienprogramme beginnen 10 Uhr.

Empfehlenswert sind auch die Familien-Erlebnisführungen: Am 9. Juli geht es am Zwergenschacht und im Steinkohlenwald auf Fossiliensuche. Spannend wird es, weil Steine dabei Geschichten erzählen. Am 16. Juli steht – anders als im Jahresprogramm angekündigt – der Mausalarm als Familien-Erlebnisführung auf dem Plan. In dieser erfahren große und kleine Leute, wie Mäuse ins Bergwerk kamen, warum sie für die Bergleute eine Art Lebensversicherung waren und wie man die Bemmbüchse vor den süßen Nagern schützte. Am 23. Juli heißt es "Unterwegs in den Strecken" und am 30. Juli "Auf den Hunt gekommen". Alle Familien-Erlebnisführungen beginnen 14.30 Uhr und sind auf 25 Teilnehmer begrenzt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Ein letzter Tipp für den Monat Juli im Bergbaumuseum: Am 8. Juli heißt es ab 9 Uhr wieder "Trödeln unterm Turm". Der Sommertrödelmarkt ist mit Bücherbörse ein ganz besonderer Tipp.

#### Kontakt:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge Pflockenstraße 28 Jan Färber (Museumsleiter) 09376 Oelsnitz/Erzgebirge Tel. 037298 / 93 94-0 info@bergbaumuseum-oelsnitz.de www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

# **VERANSTALTUNGSKALENDER**

# Einladung Die Ortsgruppe Niederwürschnitz der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein zum Kaffeetrinken und anschließend Grillen Datum: 28.06.2017 um 14:00 Uhr Ort: Vereinsheim Niederwürschnitz In gemütlicher Runde wallen wir über urueren letzten Ausflug sprechery,

Der Vorstand der Ortsgruppe Niederwürschnitz freut sich über ein zahlreiches Kommen

# Anzeige







Informationen erteilt: Landratsamt Erzgebirgskreis Senioren- und Behindertenbeauftragte Frau Helga Dittrich Wettinerstraße 64 · 08280 Aue Tel.: 03771-2771060 Mail: helga.dittrich@kreis-erz.de www.erzgebirgskreis.de

Nähere

Am 26. August diesen Jahres laden das Landratsamt Erzgebirgskreis und der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung des Erzgebirgskreises unter den Motto "Spiel, Spaß und Sport" zum

Mitten im Leben

# 2. landkreisweiter BEGEGNUNGSTAG für Menschen mit und ohne Behinderungen im Erzgebirgskreis

ein. In der barrierefreien Ritter-Georg-Sportstätte Schwarzenberg beginnt 10 Uhr ein ganztägiges Programm für die ganze Familie, das mit Unterstützung von Menschen mit Behinderungen selbst vorbereitet und gestaltet wird. Zahlreiche Verbände, Vereine und Organisationen haben ihre Beteiligung zugesagt. Bei Spiel, Spaß und Sport wollen wir Berührungsängste abbauen und helfen, den Umgang miteinander zu erlernen. Alle wollen Spaß haben. Lassen Sie sich überraschen!







#### Sommerfest im Kinderhort

Am 18. Mai 2017 fand das Sommerfest des Kinderhortes der Niederwürschnitzer Grundschule statt. Bei bestem Wetter wurde von den Erziehern unter dem Motto "Sport – Spaß – Spiel" auf dem Sportplatz ein Parcours errichtet. Eltern und Kinder traten dabei an verschiedenen Stationen gegeneinander an, wobei die Kids eindeutig die Nase vorn hatten. Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kraft wurden dabei abverlangt. Ob Minigolf, Riesenpuzzle, Rollerrennen oder Gummistiefelweitwurf, es war für jeden etwas dabei. Am Ende konnten die Kinder Lose ziehen und viele kleine Präsente mit nach Hause nehmen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt. Alles in einem war es eine gelungene Veranstaltung und die Kids hatten sichtlich viel Spaß, den Eltern einmal zu zeigen, was in Ihnen steckt.

Eine Mutti aus dem Kinderhort.





#### Und hier noch weitere Nachrichten aus dem Kinderhort

Regelmäßig experimentieren unsere Kinder mit vielen verschiedenen Materialien. Sie probieren aus wie lange es dauert bis ein "Wasserberg" überläuft, was kann alles schwimmen, wie bekomme ich einen Luftballon aufgepustet ohne zu pusten oder wie stelle ich eine Lava- Lampe her. Alle Kinder haben beim Experimentieren immer großen Spaß. Am 12.06.2017 fand in Dresden eine Feierstunde statt, wo eine Kollegin wieder eine Auszeichnung für unsere Einrichtung erhielt. Wir haben es zum dritten Mal geschafft "Haus der kleinen Forscher" zu sein.



Die Kinder und das Hortteam.



# "Liebe Mutti, hör mir zu, keine ist so lieb, wie du!" "Liebe Kinder, für diesen Satz gibt es einen zuckersüßen Schmatz!"



Am 15.05.2017 folgten alle Mamas der Mäusegruppe, des Fremdsprachenkindergartens in Niederwürschnitz, einer Einladung der Kinder und Erzieherinnen Annett und Susann zur Muttertagsfeier in ihr Gruppenzimmer. Die "Mäuse" waren ganz aufgeregt und zeigten voller Stolz den liebevoll gedeckten Tisch. Im Vorfeld erlernten die Kids mit ihren

Erzieherinnen Lieder und ein Muttertagsgedicht. Auch als Bäcker versuchten sie sich und backten und verzierten kleine süße Plätzchen. Bevor es jedoch an die Leckereien ging, erfreuten uns unsere Kinder mit einem schönen und sehr vielfältigen Programm. Wir können nur staunen, zu was unsere 2-3 jährigen schon in der Lage sind. Da wurde in Deutsch und Englisch gesungen und gesprochen, dass wir aus dem Staunen gar nicht mehr heraus kamen und bestimmt auch ein paar kleine Tränen der Rührung flossen. Unsere Kinder so freudvoll und spielerisch lernend zu erleben, ist ein schönes Gefühl! Bei Saft, Kaffee, leckerem Kuchen und den selbstgebackenen Plätzchen wurde die kleine Muttertagsfeier gemütlich abgerundet. Wir Mamas kamen ins Plaudern, hörten kleine Episoden unserer Lieblinge und die Mäuse zeigten uns all ihre schönen

Spielsachen. Über das liebevoll verpackte und gestaltete Muttertagsgeschenk haben wir uns riesig gefreut und möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei unseren Kindern und den beiden Erzieherinnen Annett Westerhof und Susann Franke für diesen schönen Nachmittag bedanken!

Die Mamas der Mäusegruppe



## Muttertagskonzert am 19. Mai 2017

Am Freitag, den 19. Mai 2017 fand unser großes Highlight im "Bürgergarten" in Stollberg statt. Ein Muttertagskonzert zu Ehren aller Muttis und Omas wurde von über 85 Schülern des musischen Teams bestehend aus Schulband, Chor und Tanzgruppe sowie der Musiklehrerin Manina Poitz vorbereitet. Das Motto lautete "Seite an Seite, ein Leben lang...". Ebenfalls eingeladen war die International Primary School Stollberg, welche sich mit 87 Schülern, vorrangig aus der 1. und 2. Klasse, sowie ihrem Musiklehrer Herrn Nothnagel und der Schulleiterin Frau Blankenship-Küttner am Programm beteiligte. Mit drei englischen Liedern und einem Tanz bereicherten sie das Konzert, wofür sie viel Beifall ernteten. Die Emotionalität war im voll besetzten Bürgergarten bei jeder Darbietung spürbar. Knapp 170 Schüler der IPS und ION eröffneten den Abend gemeinsamen mit dem SIS Song. Nach " We have a dream", einem Tuchtanz und den Liedern "The Rose" und "Cup- Song" tanzten unsere Fünft- und Sechstklässler in ihren neuen bunten Kostümen nach dem bekannten rockigen Schlager "Ein Stern…" einen Discofox. Alle Schüler der ION haben diesen Tanz in Vorbereitung des Events freudig erlernt. Die Idee von Frau Poitz, die Zuschauer im Anschluss an Fantasys "Hallelujah" tanzen zu lassen, stieß auf große Begeisterung. Außer den Dance Kids mischten sich alle Schüler unter das Publikum, um im Saal mit den Muttis, Omas, Kindern und Gästen zu tanzen und zu schunkeln. Für einige Minuten war der Bürgergarten eine große Partymeile. Im Anschluss daran überreichten alle ION-Schüler ihren Muttis und Omas bei der Musik "Das ist dein Tag" von Udo Jürgens eine Rose. Mit dem Song "Die immer lacht" waren dann alle wieder mittendrin im Konzert und konnten bei "Seite an Seite" dank ausgeteilter Handzettel sogar mitsingen. Die Schüler der IPS stimmten begeistert in viele Songs, darunter "Tage wie diese", ein. Mit bunten Tänzen wie dem "Cheerleader- Tanz", "Seven Years", ein neuer sehr anspruchsvoller Stocktanz in tollen Kostümen, und Darbietungen der Schulband wie "Applaus", "Stand by me", "Wake me up" und "Zombie" bemerkte keiner im Saal, wie die Zeit

verflog. Tim Wetterau, ein ehemaliger Schüler und bester Sologitarrist vom vorigen Schuljahr, unterstützte die Band an der E-Gitarre. Die Musikklasse begeisterte mit dem ABBA-Song "Slipping" und der erarbeiteten Tanzchoreographie zu "Dancing Queen". Es war ein gelungener und unterhaltsamer Abend. Der verdiente Applaus ehrte die Schüler für eine tolle Teamleistung und die großen Anstrengungen. Alle Schüler und Gäste werden voller Stolz dieses einmalige Konzert in Erinnerung behalten.

Manina Poitz (Musiklehrerin an der ION)





# In der KITA "Spatzennest" ist der Dschungel los

Am 16.06.2017 öffnete die KITA "Spatzennest" ihre Türen und lud alle Kinder mit ihren Eltern zum jährlichen Sommerfest unter dem Motto "Dschungelparty" ein. Die Vorbereitungen für das Fest begannen bereits einige Wochen zuvor. Die KITA verwandelte sich selbst in einen Dschungel. Überall wurden Blättergirlanden aufgehangen, sowie wilde Dschungeltiere gebastelt. Daneben wurde das Thema "Dschungel" in den einzelnen Gruppen auf unterschiedlichste Art und Weise umgesetzt. Die Erzieherinnen sangen mit den Kindern Lieder über Dschungeltiere, bastelten gemeinsam und der Bewegungsraum wurde genutzt, um wie die Schlange zu kriechen oder wie die Affen zu klettern. Ein besonderes Highlight vor dem Fest war der Kinobesuch am 12.06. im Dürer in Stollberg. Die Vier- bis Sechsjährigen sahen sich gespannt den Film "Das Dschungelbuch" an. Am Freitag war es dann endlich soweit. Immer mit dem Blick zum Himmel, ob das Wetter auch halten würde, fieberten wir alle dem Nachmittag entgegen. Die Hüpfburg wurde aufgebaut und bereits am Vormittag von den Kindern ausgetestet. Um 17:00 Uhr eröffnete Frau Unglaub die Dschungelparty und das Fest begann mit der Aufführung von "Tarzan" durch den NCV aus Niederwürschnitz. Auch Herr Rüdiger School folgte der Einladung der KITA und war bei der Eröffnung mit anwesend. Im Anschluss probierten sich die Gäste an den verschiedenen Stationen aus - es konnte gebastelt, experimentiert, gespielt werden. Die Kinder hatten besonders viel Spaß beim Schminken und freuten sich über die Preise bei der Tombola. Für das leibliche Wohl sorgten insbesondere Herr Kellermann mit seinen Grillwürst-

chen sowie einige Eltern der Kinder, die uns mit Salaten versorgten. Vielen Dank dafür an dieser Stelle. Unser Fest endete zum Glück ohne Regenschauer und alle waren sich einig, dass wir uns schon auf das nächste Sommerfest in der KITA freuen!

Our party luckily finished without rain and we all agree, that we are looking forward for our next summer party in the following year.

Ihr Team der KITA "Spatzennest"



#### Jugendliche hinterlassen bleibenden Eindruck

Am 12.Mai 2017 war der Übergabetag im Tierheim Stollberg mit allen gesammelten Spenden aus den Einsatzstellen und den selbst hergestellte Objekten der 13 Jugendlichen, die im Integrationswerk gemeinnützige GmbH Westsachsen (IWS) ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren. In allen Einrichtungen, in denen die jungen Leute tätig sind, machten sie auf ihr Tierheimprojekt aufmerksam, um Sachspenden zu sammeln. An zwei Seminartagen wurden sie dann selbst handwerklich tätig und bauten Igelhäuser und Laufstege für Kleintiere. Die Holzarbeiten konnten in einer eigenen Werkstatt der IWS in Lichtentanne durchgeführt werden. Ausführlicher Artikel dazu erschienen am 15.5.2017 im Lokalteil der Freien Presse von Stollberg und Hohenstein-Ernstthal. Für Leute, die uns weiterhin mit Sach- oder Geldspenden unterstützen wollen und damit einen wichtigen Beitrag zur Realisierung unseres Tierheimprojektes leisten, besteht die Möglichkeit in folgender Einrichtung:

Fremdsprachenkita "Spatzennest" Querweg 2a 09399 Niederwürschnitz FSJ-Teilnehmer: Michelle Pohl

Unser Projekt läuft bis zum Ende des Freiwilligen Sozialen Jahres im August. Ab September beginnt ein neues Jahr mit Freiwilligen und schon jetzt laufen die Bewerbungen, bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Hernandez, Seminarbe-

treuerin, Tel.: 03763-40820 137 oder per E-mail hernandez@iws-westsachsen.de





# Freies Gymnasium geht in Niederwürschnitz an den Start

Am Standort der Internationalen Oberschule Niederwürschnitz wurde durch die Sächsische Bildungsagentur zusätzlich ein Gymnasium als staatlich genehmigte Ersatzschule bewilligt.

Ab dem Schuljahr 2017/18 lernen im Objekt dann neben Grundund Oberschülern auch Gymnasiasten. Ein zukunftsweisendes Bildungskonzept, welches auf englisch-immersivem Unterricht basiert und einen vielseitigen Praxis- und Wirtschaftsbezug beinhaltet, wird nun auch in der gymnasialen Ausbildung umgesetzt. Dabei werden eine Eineinhalbzügigkeit des Gymnasiums und nach wie vor eine Zweizügigkeit der Oberschule angestrebt.

Das Gymnasium gehört zum Schulverbund SIS Saxony International School – Carl Hahn gGmbH, der sachsenweit bereits 13 Schulen betreibt – darunter drei Gymnasien. Zwei davon bieten zusätzlich zum Sächsischen Abitur den Bildungsgang für das International Baccalaureate Diploma an, ein internationales Abitur. Erfahrungen für die gymnasiale Ausbildung liegen also vor. In Kompetenztests sowie telc-Fremdsprachenabschlüssen sind die SIS-Schulen immer weit vorn in Sachsen.

Petra Herwig Schulleiterin



## **Besuch auf dem Bauernhof "Grimm"**

Die Kinder der Hasengruppe hatten im Mai viel über das Leben und die Arbeit auf dem Bauernhof kennengelernt. Deshalb wollten sie nun unbedingt einen Bauernhof und die Tiere in Wirklichkeit erleben. So machten wir uns am 29. Mai bei heißem Sommerwetter auf den Weg. Alle Kinder waren sehr aufgeregt.

Heike Grimm begrüßte uns und führte uns gleich zu den Kälbchen, die sich sogar von den Kindern streicheln ließen. Auf unserem Rundgang sahen wir die vielen Kühe auf der Weide, die Schweine, Hühner, einen Pfau und auch die Hofkatze begrüßte uns. Begeistert waren die Kinder, als wir einer Sau beim Säugen ihrer Ferkel zuschauen konnten. Heike Grimm erklärte den Kindern, warum alle Kühe so eine "Plastekarte" im Ohr haben. Wir schauten uns die Melkanlage an und die Frischmilchtankstelle, an der schon viele Kinder mit ihren Eltern frische Milch geholt haben. Jörg Grimm zeigte den Kindern noch ein riesengroßes Ei, aus dem bis zum Hoffest ein Strauß schlüpfen soll. Für die Jungs waren natürlich die großen Traktoren und Maschinen besonders interessant.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Grimm, die unseren Ausflug zu einem tollen Erlebnis gemacht hat.

Die Hasengruppe, Michelle und Annett K.





# **Anzeige**

# **KIRCHENNACHRICHTEN**

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz

#### Gottesdienste

#### 3. Sonntag nach Trinitatis

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lukas 19, 10)

Samstag, 1. Juli

14:00 Uhr Berggottesdienst in Lugau

mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing

#### Am Sonntag findet kein Gottesdienst statt.

#### 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

Sonntag, 9. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

Sonntag, 16. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

#### 6. Sonntag nach Trinitatis

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43, 1)

Sonntag, 23. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. (Epheser 2, 19) Sonntag, 30. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

#### Gemeindekreise

#### Kinder- und Jugendarbeit

Die Kreise der Kinder- und Jugendarbeit entfallen während der Schulferien.

#### Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr
 Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
 Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor

Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

#### Weitere Gemeindegruppen

Bastelkreis: Montag, 3. Juli, 18:30 Uhr
 Frauenkreis Lugau: Dienstag, 4. Juli, 19:30 Uhr

Seniorenkreis

Niederwürschnitz: Mittwoch, 5. Juli, 14:00 Uhr Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 12. Juli, 14:30 Uhr

Mütterfrühstück: Sommerpause

Frauenkreis

Niederwürschnitz: Sommerpause

Frauen

mitten im Leben: Sommerpause
Männerkreis: Sommerpause
Bibelgesprächskreis: Sommerpause

#### Termine und Informationen

#### Stellenausschreibung für den Lugauer Friedhof

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz sucht ab dem 1. Februar 2018 für ihren Friedhof in Lugau eine/n Fried-hofsverwalter/in. Die Stelle ist unbefristet und hat einen Umfang von 100 Prozent.

#### Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben

- Grabmachertätigkeit, Aufbahrungsdienste, Vorbereitung und organisatorische Leitung von Trauerfeiern zu Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen;
- Beräumung abgelaufener und zurückgegebener Grabstätten; Anlage neuer Grabstätten;
- Betreuung der Pflegegräber;
- Aufnahme und Anmeldung für Bestattungen und Trauerfeiern sowie Betreuung der Hinterbliebenen bei der Auswahl der Grabstätten vor Ort;
- Pflege und Unterhaltung sämtlicher Friedhofs-, Gehölzund Grünflächen der Kirchgemeinde einschließlich aller Wege sowie Winterdienst, Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht;
- Instandhaltung der Wasserstellen, Bänke, Abfallbehälter;
- Fortentwicklung und Umsetzung des Gestaltungsplanes des Friedhofes;
- Anleitung der verfügbaren neben- und ehrenamtlicher Mitarbeiter;
- Organisation des Arbeitsbereiches, Pflege der Werkzeuge und Arbeitsgeräte;
- Überwachung des ordnungsgemäßen Zustandes der Friedhofsgebäude;
- Durchsetzung der Friedhofsordnung bei freundlichem Umgang mit den Nutzern des Friedhofes, sensibler Umgang mit Trauernden;
- Urlaubs- und Krankheitsvertretungen innerhalb unserer Friedhöfe;
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern auf dem Friedhof in Lugau wie in Niederwürschnitz; gemeinsame Planung von Arbeiten auf den Friedhöfen.

#### Der/die Bewerber/in sollte

- über einen Abschluss in Garten- und Landschaftsbau oder einen vergleichbaren Abschluss verfügen;
- die übertragenen Arbeitsaufgaben selbständig organisieren;
- Teamfähigkeit mitbringen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiter/Innen;
- handwerkliche Fähigkeiten besitzen, um Reparaturen eigenständig zu erledigen;
- belastbar, kreativ und entscheidungsfreudig sein;
- die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung besitzen;
- Mitglied einer Gliedkirche der EKD sein.

Die zu besetzende Stelle wird nach den landeskirchlichen Voraussetzungen vergütet. Ausführliche **Bewerbungen sind bis zum 31. August 2017** an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz, Schulstraße 22, 09385 Lugau, zu.

#### **KIRCHENNACHRICHTEN**

#### Gedenkveranstaltung und Berggottesdienst mit dem Landesbischof in der Kreuzkirche

Am 1. Juli wird der sächsische Landesbischof Dr. Carsten Rentzing in der Lugauer Kreuzkirche predigen. An diesem Tag wird im Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier an die Opfer des Grubenunglücks auf der "Neuen Fundgrube" am 1. Juli 1867, also vor genau 150 Jahren, erinnert. Die sterblichen Überreste der Bergleute wurden einige Jahre später geborgen und auf dem Lugauer Friedhof vor der Kirche beigesetzt. Ein Gedenkstein mit den Namen der Opfer erinnert an dieses Unglück. Das Gedenken beginnt 12:15 Uhr mit einer Bergparade vom Marktplatz zur Kirche. Um 13:00 Uhr findet an dem Gedenkstein die Gedenkveranstaltung mit dem sächsischen Oberberghauptmann statt. Um 14:00 beginnt der Berggottesdienst mit unserem Landesbischof. Zum ehrenden Gedenken an die Bergleute gehört, dass sich das Denkmal und seine Umgebung in einem würdigen Zustand befinden. Dazu gehört auch die Erneuerung der Fassade der Kirche.

#### Adressen und Öffnungszeiten

#### Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau Tel. (037295) 2677 • Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de • e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 9:00 – 12:00 Uhr donnerstags: 14:00 – 17:30 Uhr

#### Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz Tel. (036296) 6418 • Fax (037296) 931975 e-Mail kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr dienstags: 15:00 – 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

#### **Landeskirchliche Gemeinschaft**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b • 09399 Niederwürschnitz Internet: www.lkg-ndw.de

#### wöchentliche Veranstaltung

montags: 09.00Uhr Krabbelgruppe dienstags: 19.30 Uhr Bibelstunde freitags: 19.00 Uhr Jugendstunde

im Wechsel mit Lugau

sonntags: 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

gleichzeitig Kinderstunde

#### besondere Veranstaltungen

Dienstag, 04. Juli

19.30 Uhr Frauenstunde

Mittwoch, 19. Juli

10.00 Uhr Seniorenvormittag

Sonntag, 30. Juli

17.00 Uhr Familienstunde

**Gemeinschaftsleiter:** Matthias Richter • Telefon: 037296 / 89312 • E-Mail: info@lkg-ndw.de • **Internet:** www.lkg-ndw.de

# **Anzeigen**



# **NIEDERWURSCHNITZER BILDER DES MONATS**







Am 19. Mai trafen sich die Gemeinderäte aus Niederwürschnitz und Niederdorf und Stadträte aus Stollberg und dessen Ortsteilen zu einem geselligen Beisammensein in der Ziegelei (lesen Sie dazu Artikel auf Seite 4)





Himmelfahrt 2017 im Freizeitgelände "Alte Ziegelei"







# **NIEDERWURSCHNITZER BILDER DES MONATS**







Am 7. Juni stellten sich die 3 Bürgermeisterkandidaten im Saal der Gaststätte "Zur Tenne" in einer Podiumsdiskussion den Niederwürschnitzer Bürgern vor





Am Pfingstsonntagvormittag bot der Festplatz aufgrund des starken Regens einen einsamen Anblick, erst ein paar Sonnenstrahlen am Nachmittag lockten einige Besucher an



Am 21.5. war das Ensemble Amadeus, was dieses Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, zum wiederholten Male zu Gast in unserer Johanneskirche



Ende Mai beginnt auch die herrliche Rhododendronblüte, die den Kirchvorplatz schmückt

# **SONSTIGES**

# Kulturhauptstadt Europas 2025: Chemnitz wird sich bewerben Eine Einladung zum Mitmachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Region Chemnitz, liebe Leserinnen und Leser,

2025 will Chemnitz Kulturhauptstadt Europas werden. Dass die Stadt in die Bewerbungsphase eintreten wird, hat der Chemnitzer Stadtrat mit breiter Mehrheit beschlossen. Ich bin überzeugt, dass Chemnitz eine starke und faszinierende Kulturhauptstadt sein wird. Viele Akteure aus der Kultur, der freien Szene, der Wirtschaft. Wissenschaft, Sport und Politik teilen die Überzeugung. Längst hat die Idee die Chemnitzer angesteckt - zu Recht. Die Geschichte der Region, unserer Region Chemnitz ist es wert, in ganz Europa erzählt und wahrgenommen zu werden. Wie kaum eine andere Stadt hat Chemnitz in der Vergangenheit Brüche und tiefgreifende Veränderungen erlebt und diese auch gemeistert. Vom "Sächsischen Manchester" sind wir über Etappen als sozialistische Vorzeigestadt und während des Strukturwandels der Wende- und Nachwendejahre zu einer modernen Stadt, reich an Erfindergeist, Tatendrang, Initiative und Kultur gereift. Geschafft hat das Chemnitz auch mit großer Unterstützung der Menschen aus der Region. Chemnitz steht in Vielem exemplarisch für die Gegenwart und Zukunft Europas. Als Teil der Region ist die Stadt Schauplatz und Experimentierfeld für den Wandel, auch für den demographischen. Das generiert Geschichten über Identität, über Generationenverständigung und über Nachhaltigkeit. Als Kulturhauptstadt wollen wir diese Geschichten 2025 zum Klingen bringen. Wir werden unsere volle Strahlkraft entfalten, Europa in die Region Chemnitz einladen und zeigen, wie wir Herausforderungen immer aufs Neue auf- und annehmen. Dafür brauchen wir die Vernetzung - lokal, regional, national und international. Gern möchte ich alle Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden des Chemnitzer Modells, eines unserer wichtigsten gemeinsamen Infrastrukturprojekte, einladen, Teil der Bewerbung zu werden. Die Straßenbahn verbindet uns jetzt, bald oder in Zukunft. Jede Haltestelle kann zu viel mehr werden. Jede und jeder von Ihnen kann zusteigen und dabei sein. Daran möchten wir zusammen mit Ihnen arbeiten und deshalb fragen wir Sie: Was verbindet Sie persönlich mit uns? Hat unsere Region eine gemeinsame Geschichte? Wie können wir abseits der Schienen des Chemnitzer Modells noch enger zusammenwachsen? Arbeiten Sie vielleicht an einem spannenden Projekt, das Teil der Kulturhauptstadt-Bewerbung werden könnte? Dann lassen Sie uns ganz Europa davon erzählen. Ich lade Sie ganz herzlich ein, Ihre Ideen und Ihre Lust am Mitmachen mit uns zu besprechen, zum Beispiel im Kulturhauptstadt-Sekretariat, das wir jüngst am Rosenhof in der Chemnitzer Innenstadt eröffnet haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns dort besuchen, uns einen Brief oder E-Mail schreiben und uns bei diesem größten Projekt unserer jüngeren Geschichte unterstützen.

Freundliche Grüße

Barbara Ludwig

#### Kontakt:

Chemnitz 2025

Kulturhauptstadt-Sekretariat • Ansprechpartnerin: Simone Becht Rosenhof 6 •09111 Chemnitz

Telefon: 0371 49529898 • E-Mail: chemnitz2025@stadt-chemnitz.de

www.chemnitz2025.de

Pressemitteilung

# Unser Verein – stark für die Region Ideenwettbewerb der LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020"

Jetzt sind Kreativität und Teamgeist gefragt! Denn die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region startet ab Montag, den 3. Juli 2017 einen Ideenwettbewerb für die



Vereine aller 8 beteiligten Kommunen (Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Hohndorf, Jahnsdorf, Neukirchen/ Erzgeb., Niederdorf und Niederwürschnitz). Die 15 besten Projektideen zur Entwicklung des dörflichen und regionalen Gemeinschaftslebens werden mit Preisgeldern von jeweils 2.000 € ausgezeichnet. Die Nachwuchsförderung im Vereinswesen steht dabei ebenso im Fokus wie die Stärkung des Zusammenhalts und des Gemeinschaftsgefühls. Die eingereichten Projektideen können beispielsweise einen Beitrag zum Umwelt- oder Tierschutz liefern, erzgebirgische Traditionen pflegen, demokratische Strukturen stärken, soziokulturelle Angebote verbessern oder das Ortsbild aufwerten. Gefördert werden sollen nachhaltige Projekte mit einem deutlich erkennbaren Mehrwert für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region.

#### Hinweise zur Antragstellung:

Die Vereine reichen eine ausführliche Projektbeschreibung mit Hilfe eines Antragsformulars ein, welches ab dem 3. Juli 2017 auf der Homepage der Region unter www.tor-zum-erzgebirge.de zum Download zur Verfügung steht.

- jeder Verein darf sich nur mit einer Projektidee am Wettbewerb beteiligen
- aus der Projektidee muss schwerpunktmäßig ein Mehrwert erkennbar sein
- es muss nachgewiesen werden, wie das Preisgeld verwendet wird (Kostenaufstellung)
- es muss ein Nachweis über die gemeinnützige Arbeit erfolgen (Vereinssatzung)

#### Laufzeit des Wettbewerbs - Einreichungsfrist:

# 3. Juli bis 15. Dezember 2017 (Posteingang 12:00 Uhr im Regionalmanagement)

Die Auswahl der 15 besten Projekte für eine Prämierung erfolgt auf Grundlage einer Kriterienliste durch eine **regionale Jury im Januar/Februar 2018**. Die Sieger werden schriftlich benachrichtigt.

Die Projektideen sind schriftlich einzureichen im:

Regionalmanagement "Tor zum Erzgebirge – Vision 2020" • Stollberger Str. 16 • 09385 Lugau

Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung beim Regionalmanagement **per Mail an rm-torzumerzgebirge@steg.de** oder unter **Tel.:** 037295/ 905513 an.

Alexandra Lorenz-Kuniß

Vorsitzende LAG "Tor zum Erzgebirge-Vision 2020"

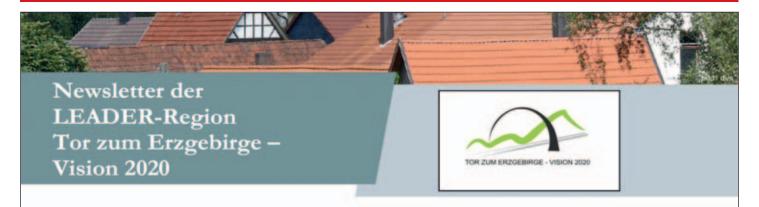




Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



#### SONSTIGES



# Ausgabe 2

#### Zweiter Newsletter der LEADER-Region

Im zweiten Newsletter der LEADER-Region "Tor zum Erzgebirge - Vision 2020" informieren wir Sie über Neuigkeiten und aktuelle Fördervorhaben aus unserer Region.

Sie haben selbst eine Idee, aus der ein LEADER-Projekt werden könnte? Auf unserer Homepage finden Sie dazu unter der Rubrik Öffentliche Downloads einen kurzen Selbst-Check. Wenn Ihre Idee die dort genannten Anforderungen erfüllt, vereinbaren Sie einen Beratungstermin beim Regionalmanagement! Dort erhalten Sie eine umfassende und kostenlose Beratung zum Antragsverfahren und den Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum. Wir freuen uns auf Sie!

#### 4. Aufruf der Region wurde erfolgreich abgeschlossen

Zur 6. Sitzung des Koordinierungskreises als regionales Entscheidungsgremium, wurden am 16. März 2017 insgesamt 13 Vorhaben mit einer Fördersumme von rund 1.070.000 € ausgewählt.

Dazu wurden Projekte in den Bereichen Erhalt ländlicher Bausubstanz und Gestaltung Siedlungsraum sowie Sicherstellung von Angeboten der Bildung, Soziokultur sowie des Sports eingereicht. Mehrere Maßnahmen zur Um- und Wiedernutzung von Gebäuden für Wohnzwecke oder Gewerbe wurden ebenso befürwortet wie die Sanierung eines Kirchendaches oder der Bau einer Überdachung für eine Zuschauertribüne auf einem Freisportgelände. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik Projekte.

#### LEADER-Förderung konkret Erhalt von ländlicher Bausubstanz

#### Wohnen im Schafstall? Kein Problem!

1946 gebaute Neubauerngut im Stollberger Ortsteil Mitteldorf wurde in den Jahren 1963 bis 1965 um einen großen Schafstall erweitert. Familie Illig erwarb die alte Schäferei im Jahre 2001, das Wohnhaus wurde bereits aufwendig saniert und der Verbindungsbau abgebrochen. Was aber fängt man mit einem 30 m langen Schafstall

Uwe Illig will das Gebäude vor dem Verfall bewahren. Gemeinsam mit seinem Sohn Nick reifte die Idee heran, den leerstehenden Bergeraum zum Wohnraum umzufunktionieren. Klingt einfach, ist es aber nicht. Das kathedralenartig hohe Dach muss für den Einbau von Fenstern geöffnet werden, außerdem Zwischendecke muss eine eingezogen und die Raumaufteilung sinnvoll durchdacht werden. Nick Illig beendet gerade sein Masterstudium an der TU Chemnitz und will mit seiner Frau und der kleinen Tochter in der Heimat bleiben und hier einen Job finden. Der LEADER-Zuschuss von ca. 88.000 € ist dafür der erste wichtige Schritt.



Die riesige Dachfläche des alten Schafstalls soll bald einen modernen Wohnraum beherbergen. Foto: Regionalmanagement











Würschnitztaler Anzeiger - 16 - 30. Juni 2017

#### SONSTIGES



#### Sofa statt Strohballen – eine Scheune wird zum Wohnhaus

Familie Schulze aus dem Stollberger Ortsteil Beutha hat große Pläne. Die derzeit ungenutzte Scheune des elterlichen Vierseithofs soll zum Wohnhaus für das Ehepaar und die zwei kleinen Kinder umgebaut werden.

Dabei ist es nicht selbstverständlich, dass junge Menschen wie die Schulzes auf dem Land bleiben. Aber in Beutha sind Kindergarten und Grundschule gut erreichbar, neben dem ortsansässigen Sportverein bieten ausgedehnte Wander- und Radwege ausreichend Gelegenheit für Erholung und Freizeit. Auch das Wohnen von drei Generationen auf einem Hof hat Vorzüge. Für die beiden Ingenieure Andrea und Thomas Schulze wichtige Argumente, wenn es um die Schaffung von Wohneigentum im ländlichen Raum geht.

Aber wäre es nicht einfacher gewesen, einen Neubau auf die grüne Wiese zu setzen, schlüsselfertig nach kurzer Bauzeit? Familie Schulze denkt da anders. Sie wollen bewusst die vorhandenen Strukturen nutzen, die das Ortsbild seit langer Zeit prägen. Denn die alten Drei- und Vierseithöfe der erzgebirgischen Waldhufendörfer besitzen für sie besonderen Charme. Der Erhalt solcher historischer Werte in Verbindung mit einer nachhaltigen und ökologischen Bauweise stand dabei immer im Vordergrund.

Nach mehreren Beratungen durch das Regionalmanagement hat Familie Schulze in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro die erste Hürde geschafft. Ihr Vorhaben wurde am 16. März 2017 durch den Koordinierungskreis zur Förderung ausgewählt. Der Zuschuss von 100.000 € aus Mitteln des ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums) wird aus dem regionalen Budget zur Verfügung gestellt. Jetzt muss der Antrag noch vom Landratsamt Erzgebirgskreis bewilligt werden.



Aus dieser ungenutzten Scheune soll ein Wohnhaus für die junge Familie entstehen. Foto: Regionalmanagement

#### Aktuelle Aufrufe der Region

Informieren Sie sich über aktuelle Fördermittelaufrufe der Region auf unserer Homepage unter der Rubrik *Aufrufe*.

Unser Verein – stark für die Region! Lokale Aktionsgruppe startet Ideenwettbewerb für Vereine

Jetzt sind Kreativität und Teamgeist gefragt! Die Lokale Aktionsgruppe startet ab Montag, den 3. Juli 2017 einen Ideenwettbewerb für die Vereine aus der Region (Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Neukirchen/Erzgeb., Lugau, Hohndorf, Jahnsdorf, Niederdorf und Niederwürschnitz).

Die 15 besten Projektideen werden mit Preisgeldern von jeweils 2.000 € ausgezeichnet.

Gefördert werden sollen nachhaltige Projekte mit einem deutlich erkennbaren Mehrwert für ihre Mitglieder, die Kommune und die gesamte Region. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Aufrufe.



#### **SONSTIGES**

**PRESSEINFORMATION** 

#### Wettbewerb

#### Gesucht: "Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2017"

Begrünungsaktionen, Straßenfeste, Tauschbörsen, Spielplatz-Aktionen, Patenschaften oder Mehrgenerationen-Initiativen – überall in Deutschland setzen sich Nachbarschaften für gegenseitige Hilfe im Wohnumfeld ein. Als Anerkennung für ihr Engagement veranstaltet das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft alljährlich einen Wettbewerb für die originellsten und nachhaltigsten Aktionen. Im vergangenen Jahr gingen rund 50 Preise an familienfreundliche, multikulturelle und Mehrgenerationen-Projekte. Ein Beispiel ist die Dorfgemeinschaft Irlenbusch, die für ihre Aktion "Bänk for better anderständing" den "Nachbar-Oskar" erhielt.

#### Mitmachen und gewinnen!

"Unser Wettbewerb prämiert nachhaltige, kreative und wegweisende Projekte, die allen zugute kommen!" sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. Mitglied der Jury ist unter anderem der Künstler Janosch. Bewerben können sich alle Nachbarn über 18 Jahre mit Kurzbeschreibung und Fotos ihrer Aktion. Teilnahmebedingungen, Checklisten und vielfältige Informationen stehen unter www.netzwerk-nachbarschaft.net bereit.

Netzwerk Nachbarschaft ist mit rund 2.000 Nachbarschaftsgemeinschaften und 280.000 Nachbarn in Deutschland und Österreich die zentrale Community für aktive Nachbarn. Das Netzwerk wurde 2004 in privater Initiative von Erdtrud Mühlens gegründet. Es steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und zeichnet alljährlich herausragende Projekte für gute Nachbarschaft aus. Alle Landessozialminister unterstützen das Netzwerk als Paten. www.netzwerk-nachbarschaft.net

# Neues Programmheft der Volkshochschule Erzgebirgskreis

Anfang August werden die neuen Programmhefte für das Herbstsemester 2018 verteilt. Die Interessenten können sich den Programmkatalog an öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, Schulen, Krankenhäuser, Sparkassen und natürlich an allen Standorten der Volkshochschule besorgen. Detaillierte Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.vhs-erzgebirgskreis.de. Das Team der VHS wünscht viel Spaß beim Aussuchen des Wunschkurses. Telefonische Auskunft erhalten Sie unter 037296 5911663.

#### Sommer in der Stadt

Die Spatzen wissen Bescheid:
Im Schatten sind die meisten Leute
und alle haben Zeit
den Wasserspielen zuzuschauen.
Hier lässt sich trefflich Weißbrot klauen.

Kein Plätzchen bleibt lange frei denn alle Welt lässt sich hier nieder wie für die Ewigkeit vertieft ins Nichtstun und ins Schwatzen. Und irgendwie sind alle Spatzen.

Helga Zehrfeld

Wo künftighin die Literaturwerkstatt stattfindet, das ist derzeit noch unklar.

Die Gaststätte "Zum Brunnen" ist geschlossen.

# **Anzeigen**





# BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Wir bitten um Beachtung! Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

# Rufnummer im Notfall: 112.

# **Augenärztlicher Notfalldienst**

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

#### Apothekenbereitschaftsdienst

#### Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

#### 26 Juni his 3 Juli

Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344

#### • 3. bis 10. Juli

Löwen-Apotheke Stollberg , Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492

#### • 10. bis 17. Juli

Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394

## • 17. bis 24. Juli

Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626

#### • 24. bis 31. Juli

Theresien-Apotheke, Gornsdorf , Hauptstraße 134, Tel. (03721) 22692

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

#### 1. / 2. Juli

Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

#### 8. / 9. Juli

ZAP Bauer, Lutherstr.15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441

#### 15. / 16. Juli

Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295

#### 22. / 23. Juli

Dr. med. U. Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, Tel.037298/2529

#### 29. / 30. Juli

Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547

# **Ärztlicher Notfalldienst**

(alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag

Mittwoch, Freitag

nächsten Tages,

14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des

nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des

und Brückentag nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 - Notrufnummer 112

#### **■** Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de -

Bürgerservice - Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### • 30. Juni bis 7. Juli

DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz,

Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211

#### • 7. bis 14. Juli

DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz,

Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99

und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23,

Thalheim, Tel. (03721) 268277

#### • 14. bis 21. Juli

Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62,

Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere)

und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33,

Lugau, Tel. (037295) 2211

#### • 21. bis 28. Juli

Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT

Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171

und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg

OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50

#### Dienstzeiten:

Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr

Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr